

Bibel für Kinder
zeigt:



Noah und die
große Flut



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus und
Alastair Paterson

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Noah war ein Mann,
der Gott verehrte.
Alle anderen
Menschen hassten

Gott
und
gehorchten
ihm
nicht.



Eines Tages
sagte Gott etwas
schockierendes.



Gott sagte zu Noah:
„Ich werde diese
böse Welt zerstören.
Nur deine Familie wird
gerettet.“



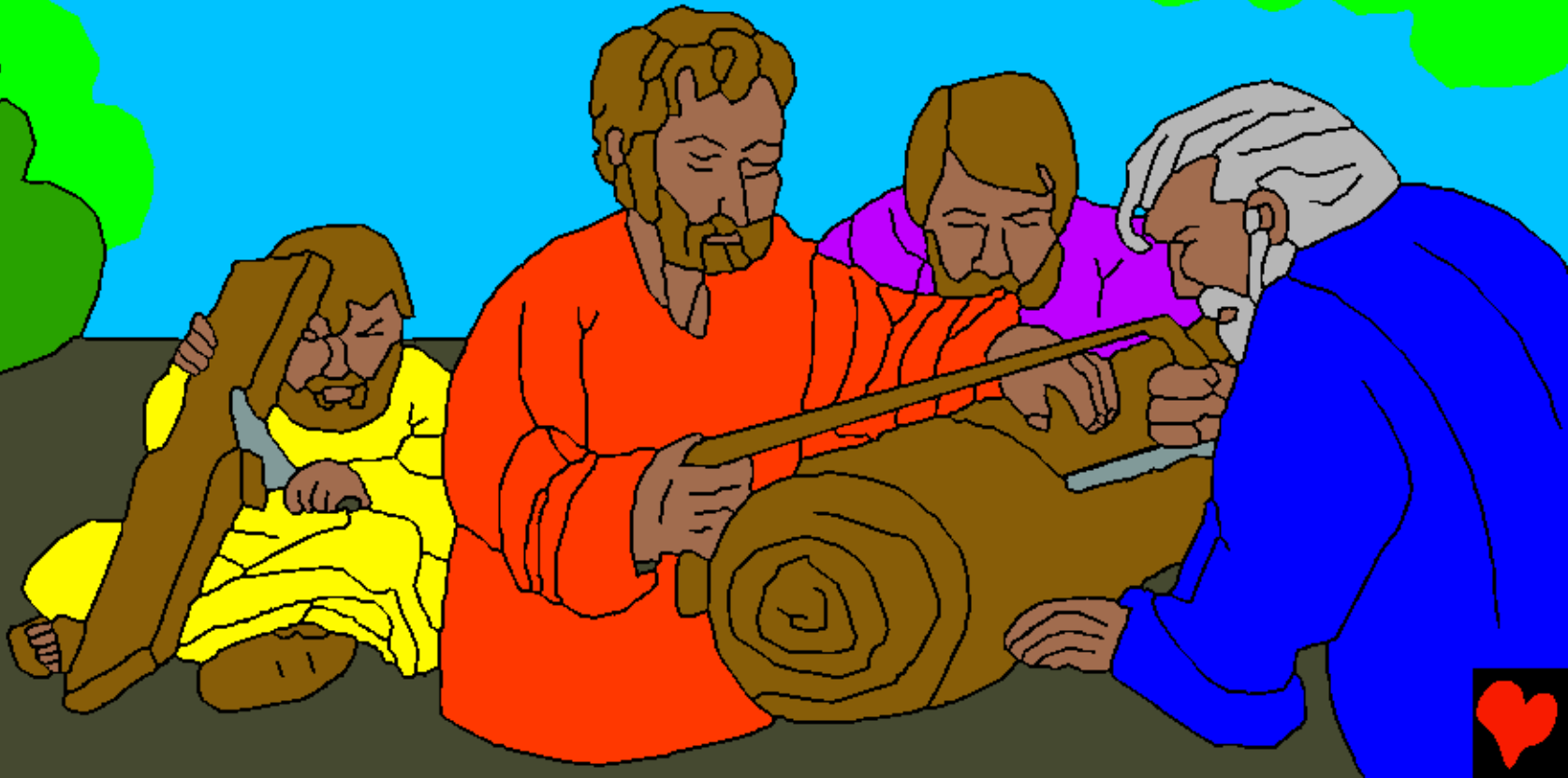
Gott warnte Noah, dass eine große Flut kommen und die Erde bedecken würde.



„Mach dir einen Kasten aus Tannenholz, ein Boot welches groß genug ist für deine Familie und viele Tiere,“ wurde Noah befohlen.



Gott gab Noah genaue
Anweisungen. Noah machte
sich an die Arbeit.





Die Leute
wahrscheinlich
verspotteten
Noah

als er
erklärte,
dass er eine
Arche baute.





Noah baute
weiter. Er
fuhr auch
fort,

den
Menschen
von Gott zu
sagen. Niemand
hörte auf ihn.



Noah hatte einen großen
Glauben. Er glaubte
Gott, obwohl niemals
vorher Regen
gefallen war.



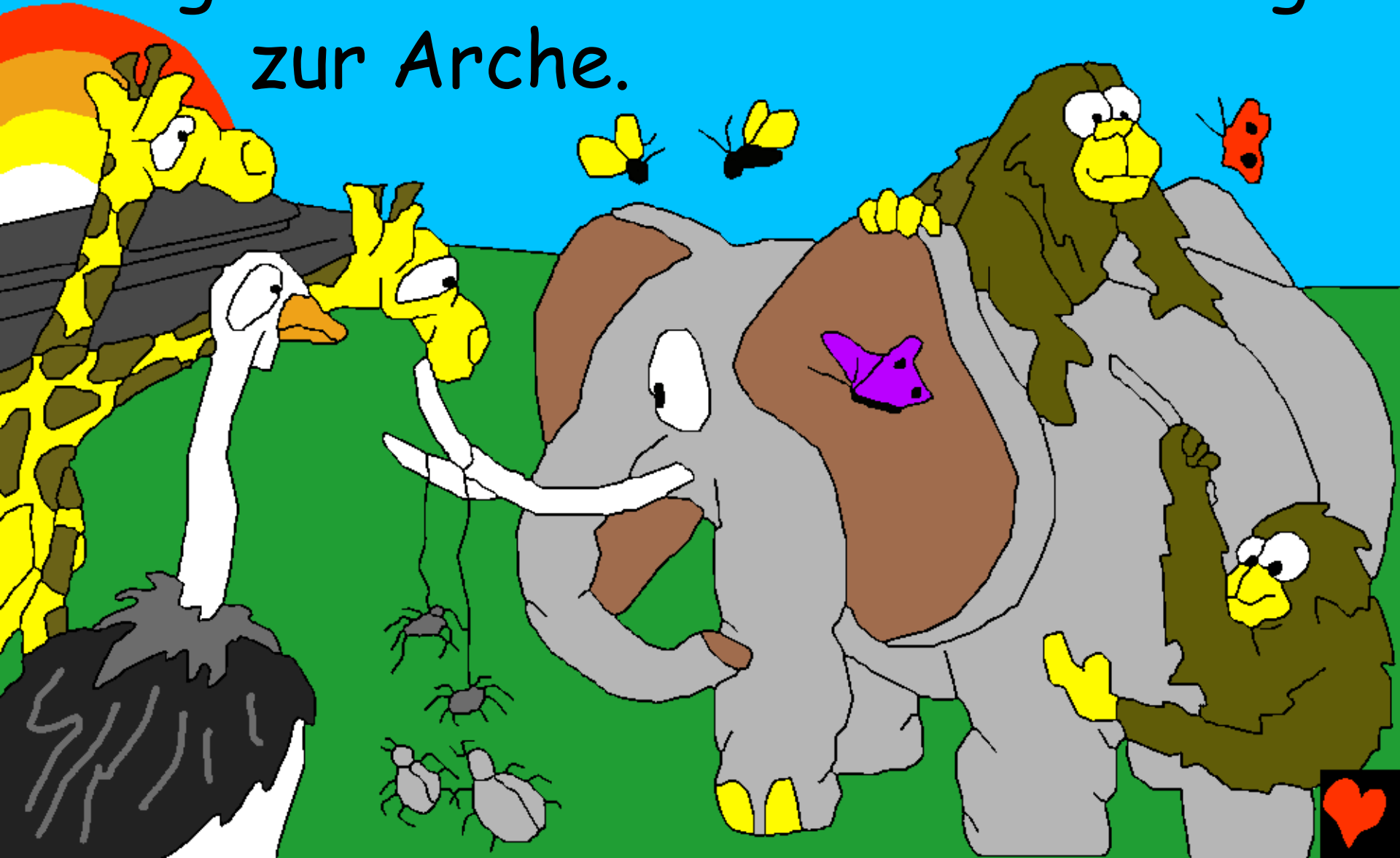
Bald war die
Arche fertig,
um mit Proviant
geladen zu
werden.



Nun kamen die Tiere. Gott brachte
sieben von einigen Tierarten, und
zwei von anderen.



Vögel groß und klein, Tiere klein und
groß machten sich auf den Weg
zur Arche.



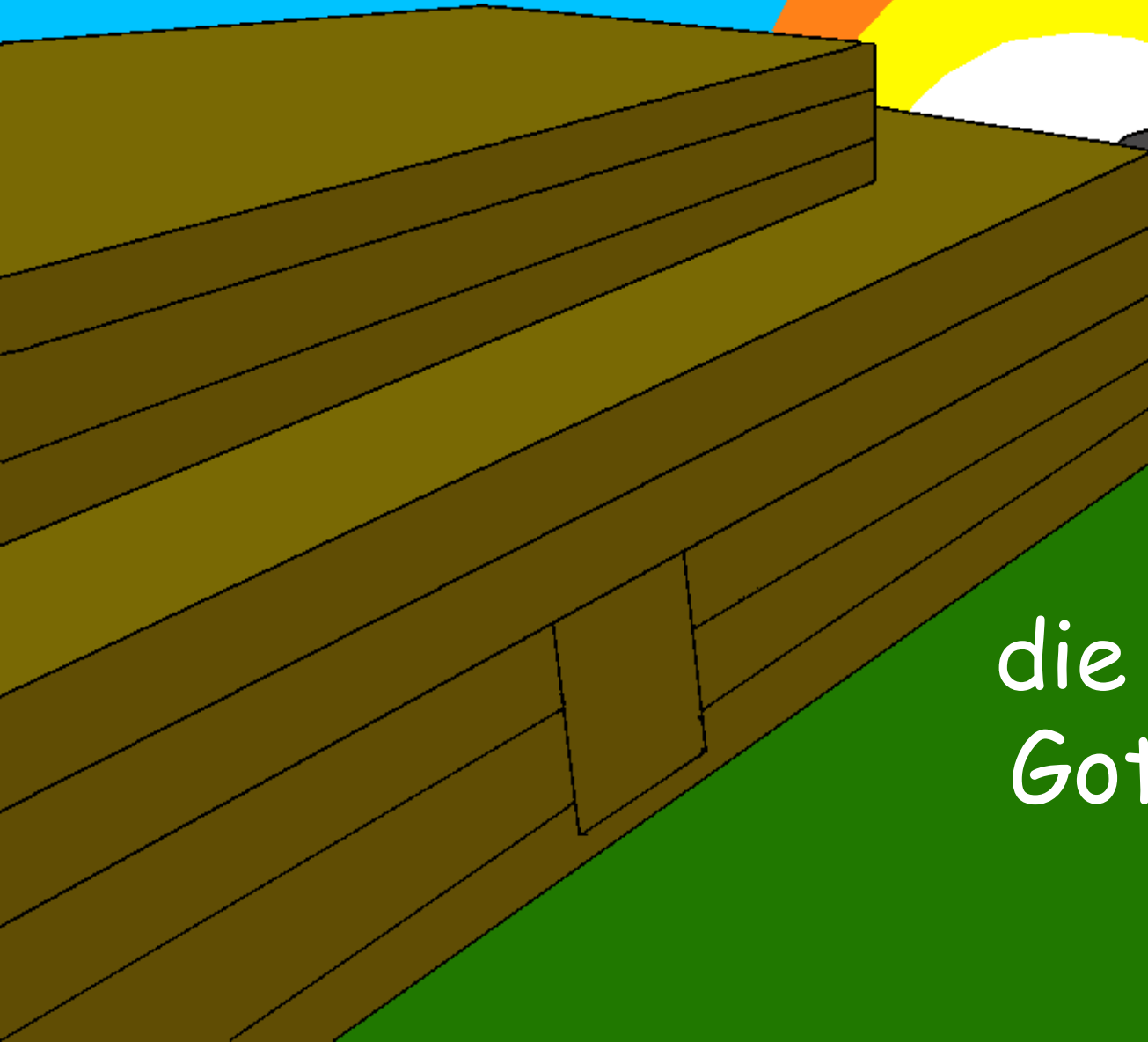
Wahrscheinlich verspotteten
die Leute den Noah als er
die Tiere ladete.



Sie hörten nicht auf, gegen
Gott zu sündigen. Sie
baten nicht, in die Arche
eingehen zu dürfen.



Endlich waren alle



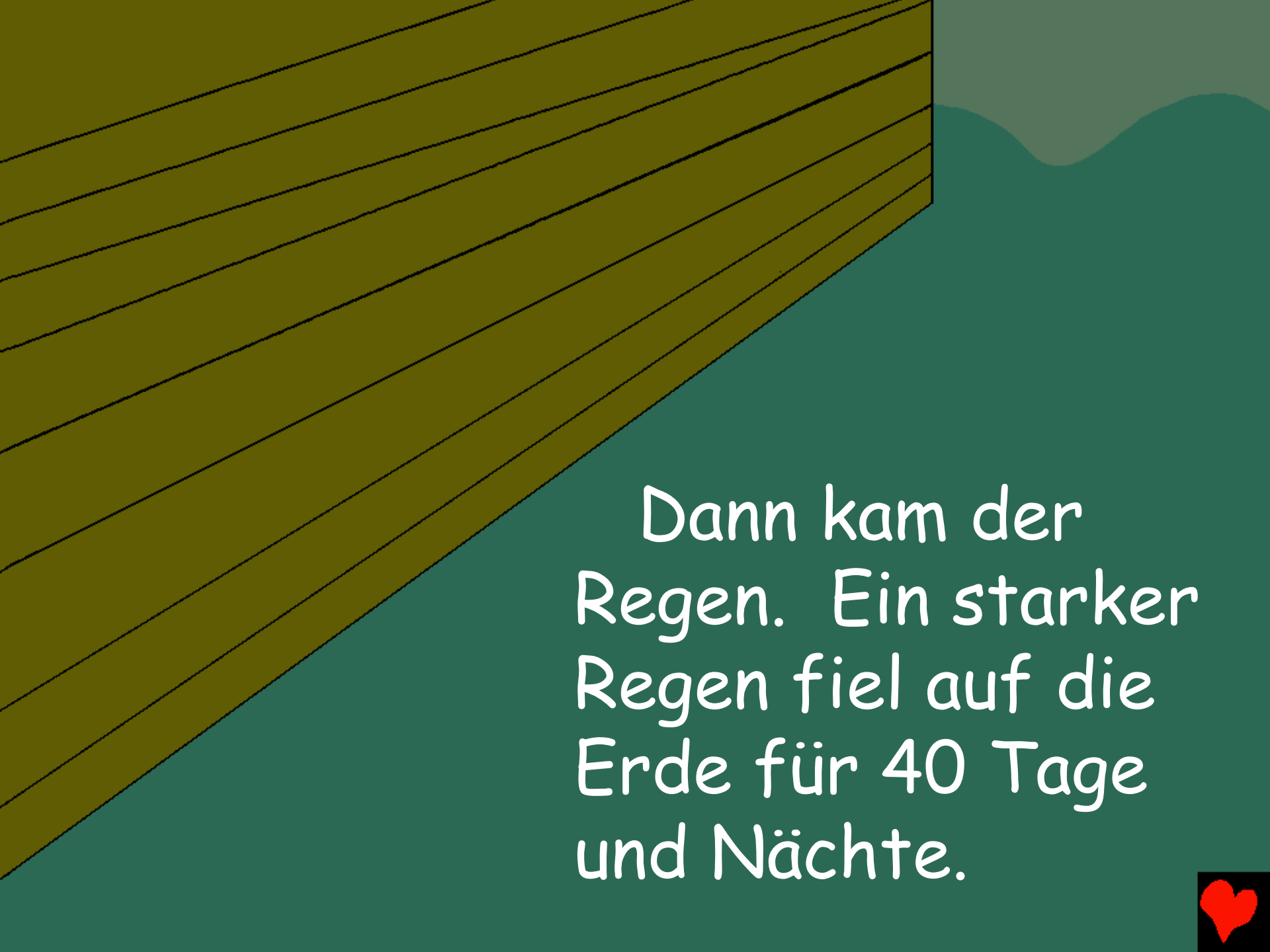
Tiere
und Vögel
an Bord.
„Komm in
die Arche,“ lud
Gott Noah ein.



„Du und deine Familie.“

Noah,
seine Frau,
seine drei
Söhne und
deren Frauen
gingen ein zur
Arche. Dann machte
Gott die Tür zu!





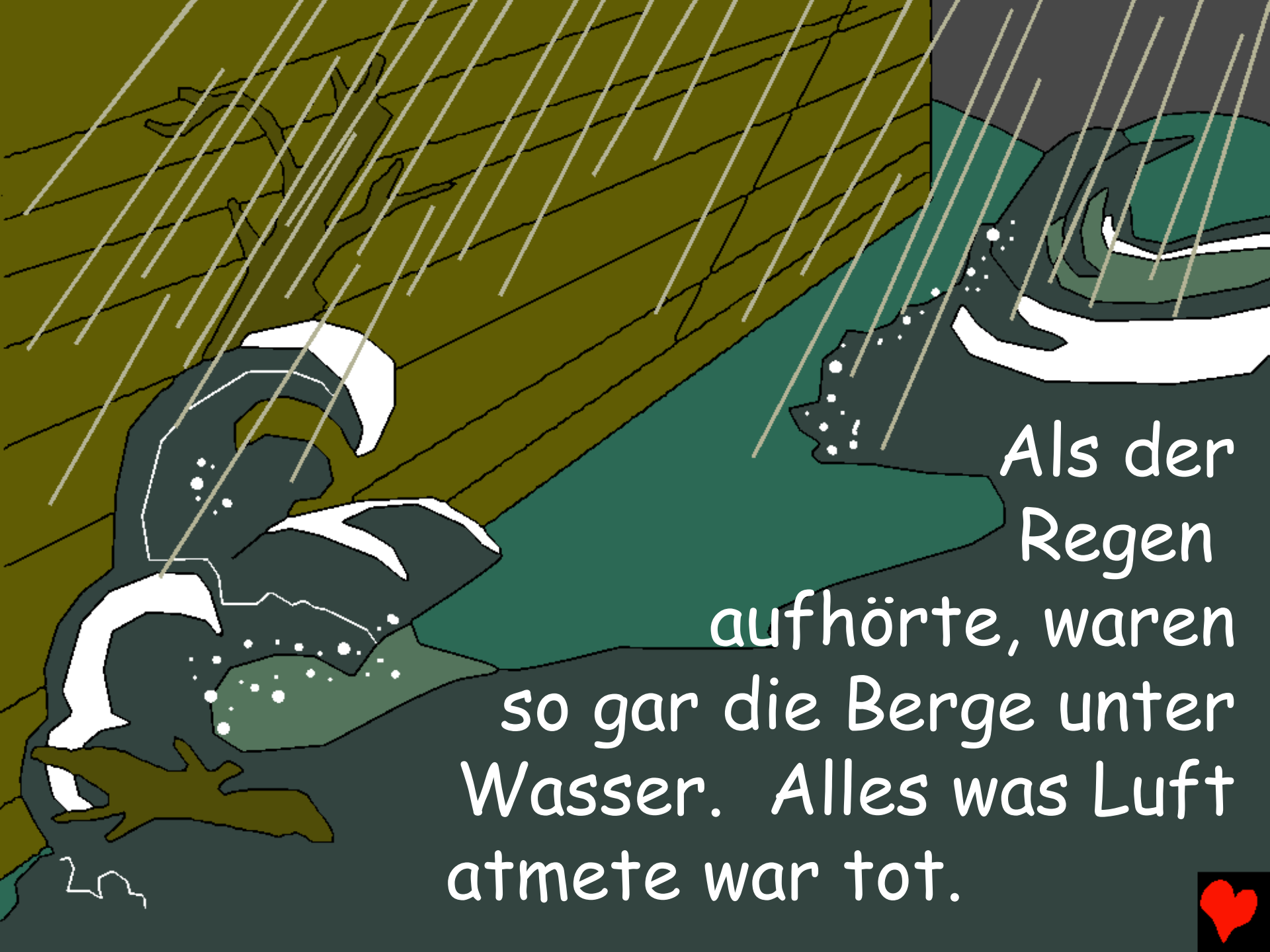
Dann kam der Regen. Ein starker Regen fiel auf die Erde für 40 Tage und Nächte.





Die Fluten
flossen über Städte
und Dörfer.





Als der Regen aufhörte, waren so gar die Berge unter Wasser. Alles was Luft atmete war tot.





Als die Wasser stiegen, trieb die Arche auf dem Wasser. Es mag innen dunkel gewesen sein, vielleicht holperig, und vielleicht so gar erschreckend. Aber die Arche beschützte Noah vor der Flut.





Nach fünf Monaten von
Flut, sendete Gott einen
trocknenden Wind.

Langsam ruhte the

Arche

hoch

oben

in den Bergen von Ararat. ❤️

Noah blieb drinnen noch
weitere vierzig Tage
während das Wasser
niedriger wurde.



Noah sandte einen Raben und eine Taube aus dem offenen Fenster der Arche. Da die Taube keinen trocknen, sauberen Platz fand um zu ruhen, kam sie zu Noah zurück.





Eine Woche
später versuchte
Noah noch einmal.
Die Taube kam
zurück mit einem
neuen Oliven Blatt
im Schnabel.





In der darauf
folgenden
Woche, wußte
Noah, dass die Erde
trocken ist, weil
die Taube nicht
zurückkehrte.



Gott sagte zu Noah, dass es Zeit sei, die Arche zu verlassen.



Zusammen, Noah und seine
Familie, entladeten die
Tiere.



Wie dankbar muß
sich Noah gefühlt
haben!



Er baute einen Altar
und betete Gott
an, der ihn und

seine Familie
vor der
schrecklichen
Flut gerettet
hatte.






Gott gab
Noah ein
wunderbares
Versprechen.
Niemals wieder

würde er eine
Flut senden, um
menschliche
Sünde zu
bestrafen.





Gott gab
ein großes
Zeichen
von seinem
Versprechen.

Der
Regenbogen
ist ein Zeichen
von Gottes
Verheißung.



Noah und
seine Familie machten
einen Neuanfang
nach der Flut.



Nach und nach,
bevölkerten seine
Nachkommen die ganze
Erde. Alle Nationen
der Welt kommen
von

Noah und
seinen Kindern.



„Noah und die große Flut“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 6 - 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

